



Sabine Höflich

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden

Formatives Feedback

DOI: <https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2023.i3.a342>

Feedback, *das*. Substantiv, neutrum: Rückmeldung; **formativ**, Adjektiv: gestaltend

Im Kontext von Lernen bedeutet **formatives Feedback** prozessunterstützende, bewertungsfreie Rückmeldung, die zeitliche Perspektiven und unterschiedliche Bezugsebenen berücksichtigt.

Der Blick in die Vergangenheit und deren Einfluss auf die Gegenwart – im Verständnis von *Feed-Back* – gibt Aufschluss über den aktuellen Lernstand. In Bezug auf die Aufgabenbewältigung kommt es zur Reflexion dessen, was bisher erfolgreich verlaufen ist, was bereits erreicht wurde und wie der Lernprozess vorangeht. Rückmeldungen über Gelungenes und Erfolgreiches können Stärken und Ressourcen verdeutlichen. Ein Auseinandersetzen mit Unklarheiten und Barrieren kann zur Adaptierung von Herangehensweisen, Aufgabenstellungen oder Lernumgebungen führen.

Die Zukunftsperspektive nimmt das *Feed-Up* (Hattie, 2012) in den Fokus. Beim Thematisieren von bisher genutzten, aktuell notwendigen Strategien und möglicher Erarbeitung von Alternativen werden Ziele reflektiert bzw. formuliert.

Um diese zu erreichen, werden die entwicklungslogisch sinnvollen, nächsten Schritte konkretisiert und Ideen zur Verbesserung und Weiterentwicklung im Zuge des *Feed-Forward* (Hattie, 2012) formuliert. Beim Thematisieren der Selbstregulation überlegt der*die Lernende als aktives, selbstverantwortliches Subjekt, welche individuellen Strategien hilfreich sind, um das Lernen zu steuern und zu reflektieren.

Literaturverzeichnis

- Hattie, J. (2012). *Visible Learning für Teachers. Maximising impact on learning*. Routledge.
- Hoerstkemper, M. (2006). Fördern heißt diagnostizieren. *Friedrich Jahresheft*, 4–7.
- Hoffkamp, A. (2020). Feedback im Unterrichtsalltag. *Fördermagazin Sekundarstufe* (3), 5–9.
- Kretschmann, R. (2006). Die Zone der aktuellsten Leistung ermitteln. *Friedrich Jahresheft*, 50–53.
- Lompscher, J. (2003). *Lew Vygotskij. Ausgewählte Schriften*. Lehmanns Media.
- Schmidt, Ch. (2021). Formatives Assessment und Feedback im inklusiven Kontext. In H. Schäfer & Ch. Rittmeyer (Hrsg.) (2. Auflage). *Handbuch Inklusive Diagnostik* (S. 397–405). Beltz.

Autorin

Sabine Höflich, Mag. Dr. BEd.

Hochschullehrende an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, davor Volks- und Sonderschullehrperson sowie Ausbildungslehrerin, Arbeitsschwerpunkte: Diversität und Inklusion; Forschung in den Bereichen Resilienz und Autismus.

Kontakt: sabine.hoeflich@ph-noe.ac.at